

# Dombrief

März bis Mai 2024



Zuversicht im Dom



# Zuversicht

Ich habe noch etwas Zeit, bis mein Zug kommt und schlendere durch die Bahnhofsbuchhandlung. Auf Tischen liegen Bücher nach Themen sortiert. An einem der Tische bleibe ich stehen und lese, „Man muss mit allem rechnen. Auch mit dem Guten! – Die Kunst der Zuversicht“. Und daneben, „Zuversicht – Die Kraft, die an das Morgen glaubt“.

Wie schön denke ich und spüre wie mir Zuversicht in diesen Zeiten gerade verloren zu gehen scheint. Jeden Tag höre ich gefühlt eine neue schreckliche Nachricht, über Krieg und Krisen, Drohungen und Klimakollaps, Inflation und Streiks. Da ist so vieles, was mir den Blick nach vorn schwermacht. Wie erträgt man eigentlich die Flut schlechter Nachrichten?

Was lässt mich aushalten, durchhalten, leben - trotz allem? Wo ist das Apfelbäumchen, das schon Martin Luther gepflanzt hat, an dem ich mich festhalten kann?

Ich stehe in diesem Moment eher verzagt zwischen den Büchertischen. Da fällt mein Blick auf ein Buch von Samuel Koch. Das ist doch der, denke ich, der 2010 während der Sendung „Wetten dass?“ beim Versuch, mit speziellen Sprungstiefeln über ein fahrendes Auto zu springen, schwer verunglückte. Seither ist er vom Hals abwärts querschnittgelähmt. Von einem Moment zum anderen wurden seine Lebenspläne zunichte gemacht. Trotz seiner schweren gesundheitlichen Einschränkungen gab der junge Mann nicht auf.

Er kämpfte sich zurück ins Leben. Auf die Frage, was ihm geholfen hat sagte er in einem Interview, „Ganz gleich, mit welcher Schwere wir im Leben zu kämpfen haben, es braucht immer wieder die Kraft zum Umdenken. Allgemein kann man sagen, dass unser Leben leichter werden kann durch Klassiker wie Glaube, Liebe, Hoffnung oder Dankbarkeit.“

Die Kraft der Zuversicht hat ihm geholfen die Herausforderungen seines Lebens zu meistern und neue Wege zu finden. An seiner Biographie lässt sich ablesen, dass Zuversicht alles andere als ein billiger Trost in schweren Zeiten ist. Zuversicht ist die Kraft der Bewegung, sich trotz aller Probleme nicht entmutigen oder demotivieren zu lassen, den Ernst der Lage zu erkennen und zugleich Handlungsspielräume zu nutzen. Der Glaube kann eine Quelle der Zuversicht sein, wie er das auch für Samuel Koch ist.

Ich weiß, Gott bewahrt mich nicht vor Schicksalsschlägen, aber mein Glaube an ihn kann in solchen Momenten für mich zu einer Kraftquelle werden, die es mir vielleicht leichter macht, Schicksalsschläge anzunehmen und mit ihnen versöhnt umzugehen.

Ein Psalmbeter sagt das so, „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ (Psalm 46)

Mein Glaube kann mir helfen, die Welt nicht nur in den dunkelsten Farben zu sehen, sondern immer wieder nach dem Lichten, Hellen zu schauen, was hoffnungsvoll aufwächst.

Ingo Zamperoni, der Moderator der Tagesthemen, verabschiedet sich am Ende seiner Sendung immer mit den Worten: „Und bleiben Sie zuversichtlich!“ Dem kann ich mich nur anschließen und füge leise für mich hinzu „Möge es mir mit Gottes Hilfe immer wieder gelingen“.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen meiner Kollegin Pfarrerin Uta Stiller,  
Dompfarrerin Susanne Graap

Liebe Domgemeinde,  
liebe Menschen im Dom



Mit neugierigen Schritten und weit geöffneten Augen und Ohren betrat ich den Dom, an einem kalten Vormittag. Der helle Raum weitete sofort auch mich selbst, ich trat an die Seite und blieb still stehen.

Die Peter und Paul-Figuren mit ihren wissenden Gesichtern, ihrem Innehalten und Bereitsein. Das Pult, das so nüchtern und zugleich geheimnisvoll stellvertretend für alles dort steht, was wir Wort nennen. Die hohe Orgel, die jetzt gerade schweigt.

Nun darf ich an dieses Pult treten, und die Orgel wird ins Weite führen, was ich dort sage, so Gott will. Ich darf mich Ihnen heute vorstellen als neue (Mit-) Pfarrerin hier am Dom. Als Brückenpfarrerin für die Innenstadt mit unseren Dörfern; gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in diesen Gemeinden. Ein weit aufgespannter Dienst, der eingerichtet ist, um schon zu reagieren auf sich wandelnde Strukturen. Ich bringe Erfahrung aus vielen Jahren Journalismus sowie ehrenamtlicher Krankenhauseelsorge mit, und Erfahrung mit einem Gebet, das seit meiner Jungen-Gemeinde-Zeit in mir wurzelt: „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens!“

Ich trat hinab in die Krypta, die kühl und dunkel mit uralten dicken Mauern trägt, was darüber ist. Wie wunderbar, dass gerade hier Mittag für Mittag das Gebet des Menschen um Frieden nicht endet.

Links steht eine Holzlade in einem kunstvoll geschmiedeten Eisengestell. In der Lade sind Platten für die im Kirchenkampf ermordeten Christen. Man kann sie herausnehmen und lesen. Fritz Kühn hat dieses Mahnmal 1953 geschaffen. Und plötzlich erkannte ich mit einer tiefen Erinnerung die künstlerische Handschrift wieder: Bei meiner Oma in Berlin-Hohenschönhausen hatte ein Raumteiler aus Eisen gestanden, von Fritz Kühn, den sie persönlich gekannt hatte.

Eine Spur meines Lebens, hier im Dom. Haben auch Sie eine, vielleicht?  
Ich freue mich sehr auf meine Arbeit hier; und besonders auf Sie, Ihre Geschichten, Gedanken.

Herzlich,  
Ihre Uta Stiller



# PREDIGTREIHE 2024

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Dom St. Peter und Paul zu Brandenburg  
Burghof | 14776 Brandenburg a. d. Havel



---

So 03.03.2024 | 10.30 Uhr

### **Die Liebe gibt das Maß vor**

Predigt: Dechant Bischof Dr. Christian Stäblein | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap

---

So 24.03.2024 | 10.30 Uhr

### **Zudeckende Liebe**

Predigt: Superintendent Christian Beuchel | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap

---

So 21.04.2024 | 10.30 Uhr

### **Köstliche Liebe**

Predigt: Generalsuperintendent Kristóf Bálint | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap

---

So 26.05.2024 | 10.30 Uhr

### **Gott, die Liebe**

Predigt: Prof. Dr. Notger Slenczka | Liturgie: Pfarrerin Uta Stiller

---

So 30.06.2024 | 10.30 Uhr

### **Unverbrüchliche Liebe**

Predigt: Dr. Marianne Schröter | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap

---

So 15.09.2024 | 10.30 Uhr

### **Liebe: das Größte**

Predigt: Superintendent S.-Thomas Wisch | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap  
Mit der Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.

---

So 13.10.2024 | 10.30 Uhr

### **Liebe als Erkennungsmerkmal**

Predigt: Pfarrerin Dr. Susanne Ehrhardt-Rein | Liturgie: Dompfarrerinnen Susanne Graap

---

Im Anschluss an die Gottesdienste, ausgenommen der 15. September,  
laden wir Sie herzlich zu einem Nachgespräch in die Remise auf dem Burghof ein.

# Erste gemeinsame Klausurtagung des vereinigten Gemeindegemeinderates Dom – Klein Kreuz–Saaringen



Zum 1. Januar 2024 ist nach der Vorbereitungsphase im Jahr 2023 der formale Zusammenschluss der Kirchengemeinden Dom Brandenburg, Klein Kreuz und Saaringen zur Evangelischen Domgemeinde Brandenburg mit Klein Kreuz und Saaringen erfolgt.

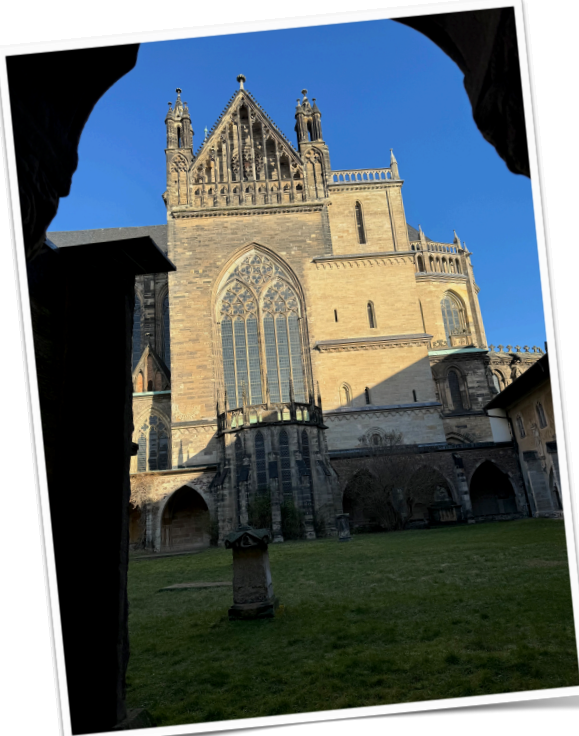
Anfang Januar 2024 fand dann die konstituierende Sitzung des vereinigten Gemeindegemeinderates statt, dem bis zur nächsten ordentlichen Wahl im Jahr 2025 alle Mitglieder der beiden bisherigen Gemeindegemeinderäte angehören – insgesamt zwölf gewählte bzw. berufene Älteste, Ersatzälteste und die Pfarrerin der Ev. Domgemeinde. Neben der Festlegung über den Vorsitz des GKR wurden bei dieser Sitzung überwiegend organisatorische Fragen erörtert.

In bewährter Tradition fand am letzten Januarwochenende wieder die GKR - Klausurtagung im Magdeburger Roncalli-Haus (benannt nach dem bürgerlichen Namen von Papst Johannes XXIII) statt. Neben unserer Dompfarrerin Susanne Graap waren dazu auch Pfarrerin Uta Stilller und – quasi als letzte Amtshandlung für die und in der Domgemeinde - Pfarrer Martin Rohde eingeladen.

An- und Rückreise waren eigentlich mit der Deutschen Bahn geplant, was durch die in dieser Zeit stattfindenden Bahnstreiks allerdings verhindert wurde. Es wurde also auf PKW umgestiegen.

Auch unsere katholischen Schwestern und Brüder müssen sparen. So erfuhren wir recht kurzfristig, dass ab sofort im Roncalli-Haus kein Abendessen mehr angeboten wird – Selbstversorgung war also angesagt. Der guten Stimmung tat das glücklicherweise aber keinen Abbruch. Bei Pizza von einem Magdeburger Pizzaservice und einem Glas Bier haben wir am Freitagabend lange zusammengessen und uns in lockerer Atmosphäre zu ganz unterschiedlichen Themen ausgetauscht.

Der Samstagvormittag, zu dem weitere GKR-Mitglieder angereist waren, begann unter der Leitung von Pfarrer Martin Rohde mit einer Bibelarbeit zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, 1. Korinther 16,14, dem Lesen und Nachdenken über den 1. Korintherbrief des Apostels Paulus – insgesamt auch ein kleiner Vorgeschmack auf die Predigtreihe 2024 im Brandenburger Dom.



Schwerpunktthema des Samstags war dann die Beschäftigung mit ersten Ergebnissen der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU), einer Studie, für die im Zeitraum vom 4.10. bis zum 22.12.2022 insgesamt 5.282 Personen (Evangelische und katholische Christen, Konfessionslose und Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften) durch das Meinungsforschungsinstitut Forsa zu verschiedensten Aspekten von Glauben und Kirche befragt wurden.

Nach der ausführlichen Einführung in einige statistische Ergebnisse der Studie gab es eine längere Lesezeit für alle, und im Anschluss daran Kleingruppenarbeit zu thematischen Teilergebnissen der Studie, die dann wiederum im Plenum vorgestellt wurden. Der Eindruck aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klausurtagung war: Es gibt manche erwartbare, aber auch viele sehr überraschende Ergebnisse der Studie, in jedem Fall aber weiteren Beschäftigungsbedarf mit den Ergebnissen.



Schließlich wurden natürlich noch aktuelle Themen der Gemeindegemeinderatsarbeit für das Jahr 2024 besprochen. So unter anderem:

- Überlegungen für einen gemeinsamen Gemeindebrief der Brandenburger Innenstadtgemeinden
- Ausrichtung von Gemeindefesten
- Fahrgemeinschaften zu Gottesdiensten der Predigtreihe am Dom
- Gottesdienstplanung 2024
- Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die GKR-Wahl 2025
- Beschlussfassung zu verschiedenen Themen

Traditionell auch schon: Nach dem Sonntagsfrühstück und vor der Rückfahrt nach Brandenburg der Besuch des Sonntagsgottesdienstes im Dom zu Magdeburg, in diesem Jahr mit Landesbischof Friedrich Kramer.

Es war gute, diese gemeinsame Zeit zu haben, das wollen wir gerne beibehalten.

Matthias Reichelt  
GKR-Vorsitzender

**Donnerstag, 07. März 2024** | 19:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

## **Peter Orloff & Der Schwarzmeer Kosakenchor**

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter [www.rgv-event.com](http://www.rgv-event.com) oder unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an der Abendkasse

**Sonntag, 10. März 2024** | 17:00 Uhr | Aula der Ritterakademie

## **Brandenburger Abendmusiken in der Domaula**

### **Von Liebe bis Leid – ein Liederabend**

Werke von R. Schumann, G. Mahler, C. Debussy und B. Britten

Markus Vollberg – Bariton

Clemens Michael Kraft – Klavier

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

**Sonntag, 24. März 2024** | 17:00 Uhr | St. Gotthardtkirche

## **Johann Sebastian Bach – Matthäuspassion**

Brandenburger Stadt- und Domchor, Friedenauer Kantorei, Berliner Mädchenchor, Ensemble Kaiopolis und Gäste auf historischen Instrumenten

Solist\*innen:

Christina Elbe – Sopran, Michael Taylor – Altus

Nico Eckert – Tenor (Evangelist), Volker Nietzke – Tenor (Arien)

Manuel Nickert – Bass (Jesus), Simon Robinson – Bass (Pilatus, Judas, Arien)

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Leitung

Eintritt 25 €/ erm. 18 €

**Karten:** Domladen, St. Gotthardtkirche, MAZ-Ticketeria

Kartenreservierung über die Webseite des Domstifts unter [www.dom-brandenburg.de](http://www.dom-brandenburg.de) und an der Abendkasse.

**Karfreitag, 29. März 2024** | 15:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

## **Orgelndacht zur Sterbestunde Jesu**

mit Texten der Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Johannes

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Orgel

Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung der Passionsgeschichte

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



**Sonntag, 28. April 2024** | 17:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

**„Die Königin von Saba“**

**Kindermusical von Heinrike Thies-Gebauer (Musik und Text)**

Die kluge und wissbegierige Königin von Saba begibt sich auf eine gefährliche Reise durch die Wüste zu Salomo, dem König Israels. Das königliche Treffen wird auf eine ganz spezielle Art von ihrem Hofstaat und ihren Dienern vorbereitet. Doch kann König Salomo wirklich alle Fragen der Königin von Saba beantworten?

Projektchor des Musicalprojekts „Eltern singen mit ihren Kindern“, ein Instrumentalensemble

Musikalische Leitung - Suhyun Lim

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

**Mittwoch, 22. Mai 2024** | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

**Konzert mit dem Brandenburger Bläserchor**

Im Mittelpunkt des Programms stehen Bearbeitungen über bekannte Abendlieder wie „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Hinunter ist der Sonnen Schein“.

Brandenburger Bläserchor

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Leitung und Orgel

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

**Mittwoch, 29. Mai 2024** | 18:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

**Konzert des Evangelischen Domgymnasiums**

Es singen und spielen die Chor- und Bläserklassen, der Schulchor sowie das Schulorchester unter der Leitung von Richard Manthey, Sebastian Sundhaußen, Sven Klattke und Anne Wilhelm.

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

01.03.2024 18.00 Uhr  
Kath. Gemeinde  
Dreifaltigkeit Gottesdienst zum  
Weltgebetstag  
„...durch das Band des Friedens“  
anschließend Gespräche und Begegnungen

03.03.2024 10.30 Uhr  
Okuli Petrikapelle Predigtreihe  
Bischof Dr. Christian Stäblein  
Liturgie: Pfrn. Susanne Graap  
Lektorin: Barbara Mack-Ricker  
Küsterin: Susanne Weuda

10.03.2024 9.00 Uhr  
Laetare Klein Kreuz (A) Pfrn. Susanne Graap  
Küsterin: Lucia Reichelt-Pahn  
10.30 Uhr (A) Pfrn. Susanne Graap  
Petrikapelle Lektor: Sebastian Lempé  
Küster: Dirk Taege

17.03.2024 10.30 Uhr  
Judika Petrikapelle Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmanden und Konfirmandinnen  
Pfrn. Uta Stiller  
Küsterin: Susanne Weuda

24.03.2024 10.30 Uhr  
Palmsonntag Petrikapelle Predigtreihe  
Superintendent Christian Beuchel  
Liturgie: Pfrn. Susanne Graap  
Lektor: Dirk Taege  
Küsterin: Gisela Marschall

28.03.2024 17.00 Uhr  
Gründonnerstag Petrikapelle Tischabendmahl  
Pfrn. Susanne Graap  
Küsterin: Dana Engelhardt

29.03.2024 10.30 Uhr  
Karfreitag Dom (A) Pfrn. Uta Stiller  
Lektorin: Susanne Roggendorf  
Küster: Dirk Taege  
15.00 Uhr  
Dom Musikalische Andacht zur  
Sterbestunde Jesu  
Pfrn. Susanne Graap  
Küsterin: Dana Engelhardt

(A) = Gottesdienst mit Abendmahl

31.03.2024  
Ostersonntag

6.00 Uhr  
Dom

Gottesdienst zum Hahnenschrei  
Pfrn. Susanne Graap  
Pfrn. Uta Stiller  
Küsterin: Dana Engelhardt

9.00 Uhr  
Klein Kreuz (A)

Pfrn. Susanne Graap  
Küster: Matthias Reichelt

10.30 Uhr  
Dom (A)

Pfrn. Susanne Graap  
Lektor: Gerald Marschall  
Küsterin: N. N.

01.04.2024  
Ostermontag

10.30 Uhr  
St. Gotthardt

Innenstadtgottesdienst  
Pfrn. Uta Stiller

07.04.2024  
Quasimodogeniti

10.30 Uhr  
St. Gotthardt

Innenstadtgottesdienst  
Pfr. Jens Meiburg

14.04.2024  
Misericordias Domini

10.30 Uhr  
Dom

Prädikant Klaus Büstrin  
Lektorin: Angela von Schnurbein  
Küsterin: Christine Ulfert

19.04.2024

19.00 Uhr  
Petrikapelle

Freitagabend – Zeit für Musik  
Pfrn. Uta Stiller  
Küsterin: Susanne Weuda

21.04.2024 Jubilate

10.30 Uhr  
Dom  
mit KiGo

Predigtreihe  
Generalsuperintendent Kristóf Bálint  
Liturgie Pfrn. Susanne Graap  
Lektorin: Angela von Schnurbein  
Küsterin: Susanne Weuda

28.04.2024 Cantate

10.30 Uhr  
St. Katharinen

Gottesdienst barrierefrei  
Pfr. Jens Meiburg und Team

05.05.2024  
Rogate

10.30 Uhr  
Dom

Pfrn. Uta Stiller  
Lektor: Gerald Marschall  
Küsterin: Dana Engelhardt

09.05.2024  
Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr  
Mötzow  
Haus am See

Regionaler Freiluftgottesdienst  
Pfrn. Susanne Graap, Pfrn. Uta Stiller  
Pfr. Stefan Hartmann  
Gemeindepäd. Konstantin Geiersberg

12.05.2024  
Exaudi

10.30 Uhr  
Dom (A)

Gottesdienst mit Konfirmation  
Pfr. Martin Rohde  
Pfrn. Uta Stiller  
Lektor: Matthias Reichelt  
Küsterin: Dana Engelhardt

17.05.2025

19.00 Uhr  
Petrikapelle

Freitagabend – Zeit für Musik  
Pfrn. Uta Stiller  
Küsterin: Susanne Weuda

19.05.2024  
Pfingstsonntag

10.30 Uhr  
Dom (A)

Pfrn. Susanne Graap  
Lektorin: Aino Rudolph  
Küsterin: Susanne Weuda

14.00 Uhr  
Saaringen

Pfrn. Susanne Graap  
Küster: Lucia Reichelt-Pahn

20.05.2024  
Pfingstmontag

10.30 Uhr  
St. Katharinen

Innenstadtgottesdienst

26.05.2024  
Trinitatis

10.30 Uhr  
Dom

Predigtreihe  
Prof. Dr. Notger Slenczka  
Liturgie: Pfrn. Uta Stiller  
Lektor: N.N.  
Küster: Dirk Taege



# Termine und...

## Gemeindekirchenrat

Sitzungen: 12.03.; 09.04. und 14.05.2024 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

## Küsterteam am DOM

Das Küsterteam trifft sich am 15.05.24 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

## Treffen der Domwächter\*innen

Am 05.03.; 09.04. und 07.05.2024 treffen sich die Domwächter\*innen zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen um 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Sankt Petri 6.

## Konfirmandenunterricht am DOM

Der Konfirmandenunterricht findet wöchentlich im Domgymnasium statt.  
Für die 8. Klasse donnerstags von 12.45 bis 13.45 Uhr.

## Christenlehre

Klasse 1-2, immer montags von 15-16 Uhr im Gemeindehaus, Sankt Petri 6  
mit Gemeindepädagogin Marianne Kosbab

Klasse 3-4, immer dienstags von 15-16 Uhr im Gemeindehaus St. Katharinen  
mit Gemeindepädagogin Anja Puppe



# ... Gesprächsangebote in der Gemeinde

## Gebete und Andachten am DOM

Mittagsgebet: Montag – Freitag, 12.00 Uhr

Wochenabschlussandacht des Domgymnasiums: Freitag, 14.30 Uhr

## Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich einmal im Monat, um zu beten, zu singen und sich in privater Atmosphäre über geistige und private Themen auszutauschen.

Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Böer, Anfragen über das Gemeindebüro

## Brandenburger Kirchenkatze

Samstag, 06.04.2024 – Fastenzeit und Ostern

Treffpunkt: 14 Uhr Dom Sankt Peter und Paul

## Musikalische Gottesdienste am Freitagabend

Es geht ins zweite Jahr: Von April an laden wir wieder einmal im Monat zu einer etwas anderen Andacht mit weniger Worten und viel Musik. Es soll eine Stunde sein, in der wir auf die zu Ende gehende Woche zurückblicken – was war besonders, ermutigend, was geht hoffentlich weiter, was soll am besten enden?

Zeit zum Auftanken – Trost und Hoffnung, vielleicht.

Und zum Zurücklassen – Sorgen? Ängste?

Am **19. April** singt und spielt das Duo Susanne Werth & Josefine Horn.

Am **17. Mai** kommen Claudius und Christoph Kießig von der der Band Patchwork.

Jeweils **19 Uhr** in der **Petrikapelle**









# Die Senfkörner auf der Suche nach der Jahreslosung

Am 20.01.2024 trafen sich Gemeindepädagoge Konstantin Geiersberg und die Gemeindepädagoginnen Franziska Vetter und Marianne Kosbab mit den Senfkörnern im Domgemeindehaus, um gemeinsam auf die Suche zu gehen, welche Bedeutung die diesjährige Jahreslosung für uns hat.

Konstantin Geiersberg erzählte zu allererst, woher die Losung stammt und was der Apostel Paulus damit zu tun hat. Die Senfkörner konnten einen Zusammenhang zwischen ihrem Leben und der Jahreslosung finden. Denn „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ist nicht immer so einfach umzusetzen im Schulalltag oder unter Freunden.

Die Senfkörner konnten verschiedene Streitsituationen aus ihrem eigenen Leben nachspielen oder auf dem Flipchart bildlich darstellen. Anschließend haben wir in der Gruppe überlegt, wie man diese Situationen auflösen oder schlichten kann. Schließlich sind wir auf den Punkt gekommen, dass wir liebevoll miteinander umgehen sollten, damit wir friedvoll leben können.

Das Wort „liebevoll“ haben dann einige Senfkörner als große Collage gestaltet, während andere Senfkörner Karten gebastelt haben, um einem Menschen zu sagen, dass sie liebevoll mit ihm umgehen möchten.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen und Gottes Segen für die Zeit bis wir uns wieder sehen.

Marianne Kosbab  
Gemeindepädagogin  
Domgemeinde Brandenburg an der Havel

# Evangelischer Kindergarten





In den zurückliegenden Wochen waren die Kinder und Erzieherinnen im Domkindergarten rund um das Faschingsfest beschäftigt, welches an Fastnacht gefeiert wurde.

Als Vorbereitung diente wie üblich eine Kinderkonferenz, in der Ideen zum Motto und zum Ablauf gesammelt wurden und schließlich über das Thema abgestimmt wurde. Es kristallisierte sich heraus, dass es in diesem Jahr um Talente gehen sollte, das Motto wurde „Willkommen in der Talente-Show“.

Es bildeten sich Arbeitsgruppen zu den verschiedenen Inhalten. So gab es eine Geschichten-AG, in der gemeinschaftlich eine Geschichte erdacht und zu einer Klanggeschichte weiterentwickelt wurde. Es gab eine Witze-AG, in der sich gegenseitig Witze erzählt und als Tonaufnahme dann auch den anderen Kindern zugänglich gemacht wurden. Weiter gab es eine Sport- und Fußball-AG, in der außer Fußball auf dem kindergarteneigenen Fußballplatz und dem roten Platz, erreichbar über die „Himmelsbrücke“, auch Erwärmung, Stretching, Staffellauf, Yoga und verschiedene Turnübungen auf dem Programm standen. Und zu guter Letzt war da die Tanz-AG, in der tänzerische Elemente wie „développé“, Spagat u.a. geübt, die Choreographie eines Monster-Tanzes erarbeitet und der Tanz der „2 kleinen Wölfe“ geprobt wurden. Nebenbei waren alle Kinder mit der Herstellung der Requisiten, der Dekoration und des Zubehörs für weitere Spielstationen wie Fische für das Angeln, Hanteln für den Krafraum beschäftigt.

Und dann war es soweit: Alle kostümierten Kinder und Erzieherinnen begannen den Tag mit einem Gruppenfoto und einer von Akkordeonklängen begleiteten Polonaise durch das Haus. Sodann fand die Talente-Show statt, auf der die mutigsten Kinder vor versammelter Zuschauerschar ihre Talente präsentierten. Danach wurden die verschiedenen Spielstationen ausprobiert, der von den Kindern gewünschte und am Vortag selbst gebackene Papageienkuchen wurde verspeist und dann wurde auch immer wieder „einfach nur gespielt“.

So wurde der Fasching zu einem turbulenten Fest und alle Beteiligten erlebten einen fröhlichen Tag. Zur Freude der Kinder werden die AGs Sport und Tanzen weitergeführt.

Uta Gripp  
Leiterin Evangelischer Domkindergarten



„Wir wollen alle fröhlich sein.“ (EG 100), heißt es in einem bekannten Lied zur Osterzeit. Mit Fröhlichkeit blicken wir auch auf die bevorstehenden Osterfeiertage.

Die letzten Wochen waren erfüllt mit ganz vielen musikalischen Projekten an unserer Schule: Für ein Wochenende fuhren die Bläserklassen und die Chorklassen, das Schulorchester und der Schulchor auf mehrere Probenwochenenden und musizierten gemeinsam. Am Ende des Wochenendes gab es dann jeweils ein Konzert für die Eltern.

Die Klassen 7b und 9b gaben Klassenkonzerte und unser Schulchor fuhr mit Unterstützung des Schulvereins auf eine erste Tournee, die in verschiedene Kirchengemeinden nach Zittau in Sachsen führte. Das macht uns sehr froh, denn das musikalische Profil unserer Schule wird so für alle auch sehr öffentlich sichtbar!

Unsere Oberschule wird sich im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprofils mit einem „Clean up“-Wochenende mit dem Kanu auf der Havel für eine saubere Umgebung engagieren und so das Schulprofil nach außen zeigen.

Seit 18 Jahren prägt die Chor- und Orchesterarbeit unsere Schule. Getragen von den Lehrerinnen und Lehrern der Schule und unterstützt durch zahlreiche Instrumentallehrer, können wir eine sehr qualifizierte musikalische Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler anbieten, die über das reine Musizieren hinaus einen großen Anteil zur Persönlichkeitsbildung beiträgt. Gern können Sie uns besuchen und sich an der Musik fröhlich erfreuen.



Und so laden wir herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

## **Chorkonzert des Schulchores als Geschenk an die Abiturienten des Jahres 2024**

Unser Schulchor schenkt unseren Abiturienten ein Konzert: Dieses findet statt  
**am 21.03.24, 18.00 Uhr in der Aula der Ritterakademie**

## **Weinbergfest**

**30.04.24, ab 17.00 Uhr „10 Jahre Schulweinberg“** – traditionelles  
Weinbergfest auf dem Schulgelände am Domkietz

## **Schulkonzert**

**29.05.24, 18.00 Uhr Schulkonzert im Dom**

# Babykirchenlieder

*“Wir achten so sehr darauf, was unsere Kinder in den Mund bekommen, aber nicht, was sie in die Ohren Bekommen”*

Helene Damm, Pröpstin in Kopenhagen

Seit dem 03. Februar gibt es in der Auferstehungsgemeinde ein besonderes Angebot für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 bis 18 Monaten. Wir treffen uns, um gemeinsam im Kontakt mit unseren Babys zu singen, zu tanzen, zu trommeln, bei Seifenblasen Klängen zu lauschen und dabei den Kirchenraum zu erleben. So werden gleichzeitig verschiedene Sinne angesprochen.

Wir wollen den Schatz unserer alten Kirchenlieder nutzen, viele von ihnen sind gut für Kinder geeignet und ihre Texte haben poetische Tiefe. Zwar versteht das kleine Kind die Worte noch nicht, aber es kann die Stimmung und die Atmosphäre spüren, und sowohl Inhalt als auch Melodie speichern sich im Unterbewusstsein des Kindes. Die Lieder können so zu lebenslanger Freude und Trost werden.

Im Übrigen ist es nicht wichtig, ob sie als Eltern “singen können”. Es ist nur wichtig, dass sie überhaupt mitsingen. Ein Kind empfindet die Stimmen seiner Eltern immer als vertraut und schön.

Der Ablauf der “Singstunde” (30 min) bleibt über die Wochen gleich. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, wir lernen beim Singen gemeinsam. Die Kirche ist in der Zeit beheizt, trotzdem bitte warm anziehen und eine Decke mitbringen, auf welcher das Kind liegen kann. Im Anschluss an das Singen gibt es noch Gelegenheit zu Tee, Keks und gemeinsamem Gespräch.

Das Angebot findet **samstags 15 Uhr** statt, relativ regelmäßig mit wenigen Ausnahmen (deshalb bitte telefonisch anmelden bis Freitagabend), und man kann jederzeit dazukommen.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen,  
Ihre Aino Rudolph Tel: 0159 066 882 17





